Förder-Offensive der Regierung für erneuerbare Energie und E-Ladestellen

Mit den geplanten Förderungen in den Bereichen Sanierung und erneuerbare Energie trifft die Bundesregierung beim Traditionsunternehmen Siblik voll ins Schwarze. Speziell das Programm „Eine Million Dächer“, das auf den Ausbau erneuerbarer Energie abzielt, stößt auf große Zustimmung. Schließlich sind die Nutzung natürlicher Energiequellen und der damit verbundene Klimaschutz integraler Bestandteil der Firmenphilosophie. Auch die von Umweltministerin Leonore Gewessler angekündigte Erhöhung der Bundesförderung für E-Mobilität ist Wasser auf die Mühlen der Experten bei Siblik.

„Erneuerbare Energie ist ein weites Feld, das weit über Photovoltaik und Windkraft hinausgeht“, erklärt Gernot Schröck, Produktmanager und Leiter der Abteilung Erneuerbare Energien bei Siblik. Wärmepumpen beispielsweise nutzen die Umgebungswärme oder die Wärme aus dem Erdreich, um Energie zu produzieren. Remko und IDM haben für einen Heizkesseltausch – der von der Regierung ebenfalls gefördert wird – die passenden Wärmepumpen im Programm, die mit unterschiedlichen Vorzügen punkten. „Die Monobloc-Wärmepumpe LWM von Remko vereint alle Gerätekomponenten in einer montagefreundlichen, schalloptimierten Einheit. Das klimafreundliche Kältemittel R454B sorgt für eine effiziente Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser. Die LWM-Serie eignet sich dadurch sowohl für Neubauten als auch für die Heizungssanierung in bestehenden Gebäuden“, führt der Experte aus. Ein weiterer Vorteil der Monobloc-Wärmepumpe: Der Heizbetrieb funktioniert auch bei arktischen Temperaturen von bis zu -23 Grad, und im Sommer kann die Pumpe zur aktiven Kühlung eingesetzt werden. Übrigens entspricht die Monobloc-Wärmepumpe dank des Kältemittels zu 100 Prozent den Förderkriterien.

Wer noch mehr Leistung aus seiner Wärmepumpe herausholen möchte, ist mit der Luftwärmepumpe AERO ALM von IDM gut beraten: Es handelt sich um eine modulierende Luftwärmepumpe für effiziente Leistungsanpassung. Beheizung, Kühlung und Warmwasserbereitung für Einfamilienhäuser sind für die AERO ALM ein Kinderspiel. Sie funktioniert zudem problemlos mit bestehenden Heizungen, ihre Heizleistung kann stufenlos an den tatsächlichen Wärmebedarf angepasst werden. Besonders clever: Die AERO ALM holt sich in Verbindung mit einem stundenvariablen Stromtarif die Strompreise für den nächsten Tag und passt dann den Verbrauch an – ohne Komfortverlust und automatisch. Die Wärmepumpe läuft dann, wenn der Strompreis niedrig ist. Falls eine Photovoltaik-Anlage vorhanden ist, wird Strom bevorzugt dann verbraucht, wenn er aus der eigenen Anlage verfügbar ist. Auch die AERO ALM ist mit einem klimafreundlichen Kältemittel ausgestattet und wird in vollem Umfang gefördert.

**Förderung auch für öffentliche E-Ladestellen**

Gefördert wird übrigens auch die Errichtung von öffentlichen E-Ladestellen, an denen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energieträgern als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge erhältlich ist. „Siblik nimmt hier eine Vorreiterrolle ein: Wir bieten in Kombination mit Photovoltaik ein ganzheitliches Konzept an“, führt Gernot Schröck aus. Mit der AMEDIO Professional+ von Mennekes ist eine Ladesäule auf dem Markt, die alle wichtigen technischen Neuerungen in sich vereint: Ein integriertes Modem und der offene Kommunikationsstandard gemäß Open Charge Point Protokoll (OCPP) ermöglichen den Betrieb des Ladesystems mit verschiedenen Software-Backends. Optional kann die Ladesäule mit einer Plug & Charge-Funktion (PnC) ausgestattet werden, sodass die AMEDIO Professional+ komfortabel ohne Ladekarte oder App genutzt werden kann. Das bringt einen enormen Zugewinn an Komfort und Alltagstauglichkeit mit sich: „Der Autorisierungsvorgang wird automatisiert – das Fahrzeug wird beim Anstecken des Ladekabels erkannt und autorisiert sich quasi selbst“, erklärt Gernot Schröck. Einzige Voraussetzung: Die Funktion muss vom Fahrzeug und vom Backend-System des Betreibers unterstützt werden. Für Gernot Schröck ist das nur eine Frage der Zeit: „In Zukunft werden immer mehr Fahrzeuge und Software-Backends mit PnC ausgestattet sein. Die Nachfrage wird entsprechend steigen.“ Die Erhöhung der Bundesförderung von 3.000 auf 5.000 Euro für E-Mobilität begrüßt der Experte ausdrücklich: „Nur so kann es gelingen, E-Mobilität einem größeren Publikum zugänglich zu machen und langfristig die Energiebilanz zu verbessern. Und natürlich ist die Förderung ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“

**Photovoltaik für eine Million Dächer**

Für den Bereich Photovoltaik und damit für das „Eine Million Dächer“-Programm hat Siblik ebenfalls passende Lösungen parat: Egal, ob Module, Wechselrichter, Montagesysteme, Speichersysteme, Überschuss-Management und -Monitoring oder Zubehör – der umfangreiche Produktkatalog hat für jede Aufgabe das richtige Produkt auf Lager.

Ein besonderes Highlight ist das Solarmodul LG NeON R, das extrem leistungsfähig und dabei sehr effizient ist. Die überarbeitete Zellstruktur auf der Vorderseite, die vollkommen ohne Elektroden auskommt, erlaubt eine maximierte Absorption des einfallenden Lichts. Das 60-zellige Modul erzielt damit eine Leistung von bis zu 380 Watt Peak (Wp). Dank des gesteigerten Wirkungsgrads eignet sich das LG NeON R besonders für den Einsatz bei begrenzen Platzverhältnissen wie beispielsweise kleinen oder statisch nur begrenzt belastbaren Dächern. Außerdem lässt sich infolge eines verbesserten Temperaturkoeffizienten an sonnigen Tagen eine verbesserte Leistung erzielen.

Für das neue LG NeON R gewährt der Hersteller daher eine erweiterte Produktgarantie von 25 Jahren sowie eine verbesserte Leistungsgarantie, die nun selbst nach 25 Jahren noch mindestens 90,8 Prozent der ursprünglichen Leistung verspricht. Auch in puncto Stabilität überzeugt das Hochleistungsmodul: Die verstärkte Rahmenkonstruktion trotzt einem Druck von bis zu 6.000 Pascal (Pa) sowie einem Sog von bis zu 5.400 Pa und ist damit auch für widrige Witterungsbedingungen gerüstet.

**SIBLIK. Wir schalten schneller.**

Siblik Elektrik ist ein österreichweit tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Wien. Namhafte in- und ausländische Hersteller aus der Elektro- und Haustechnik-Branche sind eng mit Siblik verbunden und werden exklusiv in Österreich vertreten. Das traditionsreiche Unternehmen wurde 1938 gegründet und blickt somit auf über 80 Jahre Handelsvertretung zurück. Heute beschäftigt Siblik Elektrik über 130 MitarbeiterInnen an 4 Standorten, in Wien, Graz, Vöcklabruck und Innsbruck.

Mehr Informationen unter [www.siblik.com](http://www.siblik.com)

**Pressekontakt**

Siblik Elektrik GmbH. & Co KG  
Nina Hellar - pr@siblik.com